

Mittlere Geschichte.

Bayern unter Erbherzogen aus dem Hause Wittelsbach bis zur Einführung des Erstgeburtsrechtes 1180—1506.

Bayern.

Aus der Stammtafel der Schyren-Wittelsbacher.

(nach Aventin.)

Luitpold, Markgraf i. d. Ostmark, † 907.

Arnulf, Herzog in Bayern, 911 † 937.		Berthold, Herzog, 938 † 948.
Eberhard, Herzog, 937—938.	Arnulf, Pfalzgraf u. Landgraf v. Schehern, † 954.	Gezilo † 990.

Otto III., Pfalzgraf v. Wittelsbach.

Otto IV. † 1156.

Otto d. Ä., Pfalzgraf bis 1180, dann Herzog in Bayern, † 1183.	Konrad, Erzb. von Mainz u. Salzburg.	Otto d. J. 1180 Pfalzgraf in Bayern.
Ludwig I., d. Kelheimer, 1183 † 1231.		Otto, Pfalzgr. (geächtet und † 1209).
Otto II., d. Erlauchte, 1231 † 1253.		
Ludwig II., d. Strenge. Heinrich XIII.		

I. Die ersten drei wittelsbachischen Herzoge.

Deutsche Kaiser:	Bayr. Herzoge:
Friedrich I. Barb. † 1190.	Otto I., 1180 † 1183.
Heinrich VI. 1190—1197.	Ludwig I., d. Kelheimer, 1183 † 1231.
Philipp v. Schwaben, Otto IV. (Sohn Heinrichs d. Löwen) 1197 † 1208.	
Friedrich II., (Heinrichs VI. Sohn) 1215 — 1250.	Otto I., der Erlauchte, 1231 † 1253.
Konrad IV. † 1254. (Konradin † 1268.)	

Pfalzgraf Otto, Herzogs Otto I. Großvater, erbaute sich die Burg Wittelsbach bei Michach und räumte das alte Stammschloß Schehern den Benediktinern ein, die es in ein Kloster umwandelten. Von dem neuen Wohnsitz nahm er und sein Geschlecht den Namen „Wittelsbach“ an. Er hatte auch 1110 das Pfalzgrafenamt in Bayern erhalten.